

Ein Kompetenztraining für angehende Detektive

Übung Adlerauge

Alle Mitspieler*innen stellen sich in zwei Reihen gegenüber auf. Jeder schaut den*die gegenüberstehende Person genau an und merkt sich möglichst viele Einzelheiten. Auf Kommando drehen sich alle um und verändern drei Dinge an sich, z.B. Ring an einen anderen Finger stecken, ein Socken ausziehen, Sonnenbrille absetzen, etc. Auf ein weiteres Kommando drehen sich alle Spieler*innen wieder zurück und versuchen nun die drei Veränderungen am Gegenüber herauszufinden.

Variation-Kooperationsspiel

Alle Mitspieler*innen werden in zwei Mannschaften aufgeteilt. Sie überlegen sich gemeinsam eine Strategie, wie sie sich am besten die Kleidungsstücke der Gegner*innen merken können. Nun haben beide Mannschaften ein paar Minuten Zeit sich gegenseitig zu betrachten. Anschließend darf jede Gruppe bis zu zehn Veränderungen vornehmen. Welche Gruppe findet alle Veränderungen?

Übung Körper-Memory

Die spielleitende Person nennt ein Thema z.B. Tiere im Wald, Frühstück, Streit, Sport ... Zwei Personen werden ausgewählt und verlassen den Raum, um anschließend die einzelnen Paare erraten zu können. Während die zwei Personen draußen warten, bilden die übrigen Paare und überlegen sich ein passendes Standbild oder eine passende Bewegung. Nachdem jedes Paar sich eine Bewegung überlegt hat, dürfen die zwei Ratenden hereinkommen. Die beiden Ratenden spielen nun gegeneinander und suchen jeweils zwei Personen aus, die ihr Standbild Zeigen oder ihre Bewegung vormachen. Wurde ein Paar zusammen „aufgedeckt“, müssen diese sich hinter dem Ratenden aufstellen, der*die nun noch einmal raten darf. Wurden alle Paare erraten, ist das Spiel vorbei.

Variation:

- Es kann in einer anderen Sprache gespielt werden, z. B. auf Englisch.
- Mit Rhythmen oder kurzen Melodien.
- Es kann auch im Matheunterricht mit Aufgaben und Ergebnissen als Paar gespielt werden.
- Es kann ausschließlich mit Bewegungen gespielt werden oder auch mit Geräuschen
- Die Wörter können umschrieben werden, statt sie direkt zu nennen.

Übung Aktives Zuhören

Erlebe einmal wie es ist, wenn du wirklich zuhörst oder wenn man dir achtsam zuhört.

A erzählt B in fünf Minuten etwas, was ihn gerade beschäftigt.

B hört nur zu und beobachtet interessiert, aber ohne zuzustimmen oder abzulehnen.

Es folgt eine kurze Ruhepause.

B erzählt nun, was er gehört und beobachtet hat, jedoch ohne jegliche Interpretation.

A reagiert noch einmal und klärt kurz, ob er sich verstanden gefühlt hat.

Dann können A und B die Rollen tauschen.

Und? Was soll das bringen? Probiert es einfach mal aus!

Übung Mit Papier, Kreppband und Strohalm

Findet euch zu zweit, oder zu viert zusammen. Jedes Team erhält Zeitungspapier oder weißes Papier, eine Rolle Kreppband und einen Strohalm. Auf ein Zeichen hin darf nicht mehr geredet werden. Dann bekommen alle Teams die Aufgabe etwas in einer, in zwei oder drei Minuten zu bauen, entweder frei oder zu einem Thema. Auf die Plätze fertig los!

Übung Wer hat das gesagt?

Es werden zwei Teams gebildet. Der Raum wird mit einer Decke, einer Plane geteilt, so dass sich die Teams nicht mehr sehen. Abwechselnd macht jeweils ein*e Spieler*in aus dem Team hinter der Wand ein Geräusch oder eine verstellte Stimme. Das gegnerische Team muss nun raten, wer das Geräusch oder die verstellte Stimme gemacht hat. Wer die Person erraten muss, muss die erratene Person ausscheiden und ins gegnerische Team wechseln. Liegt das ratende Team falsch, muss das Team eine Person opfern und ins gegnerische Team schicken. Das Team, das keine Spieler mehr hat, hat verloren oder kann seine verlorenen Spieler „zurück-erraten“.

Übung Schleich dich!

Alle Spieler*innen sitzen im Kreis mit großem Abstand zwischen sich. Jeder trägt eine Augenbinde. Auf ein Signal hin kann nun jeder Spieler versuchen sich aus dem Kreis und zu einem Punkt hinter sich im „Außenkreis“ zu schleichen. Wenn jemand etwas bemerkt oder hört ruft er STOPP! Und zeigt auf die Richtung, wo er die Person vermutet. Ist die Vermutung richtig, dann scheidet die Person aus, ist die Vermutung falsch, so scheidet die Person aus, die die Vermutung abgegeben hat.

Variante: die entdeckte Person muss über die Stimme entlarvt werden, macht sich also mit Geräuschen oder verstellter Stimme bemerkbar.

Übung Informationsübertragungskette

Alle Spieler*innen gehen vor die Tür oder in einen anderen Raum und warten dort. Dem ersten Spieler wird eine einfache Zeichnung mit einem Baum, einem Fisch, einem Quadrat und dem Wort Wasser (geschrieben) gezeigt. Er kann sich die Zeichnung für zwei Minuten ansehen. Dann wird die Zeichnung weggelegt. Jetzt wird ein zweiter Spieler in den Raum gebeten und Person A erzählt der Person B, was sie auf der Zeichnung gesehen hat und wo sich die einzelnen Dinge befanden. Person A wird nun zum Zuschauer, Person B erzählt nun Person C, was sie gehört hat, wird dann zum Zuschauer und so weiter ... Die letzte Person hat nun die Aufgabe das Beschriebene von Person xy aufzumalen. Zuletzt wird die Ursprungszeichnung mit der Zeichnung am Ende verglichen.

Es folgt ein gemeinsames Gespräch mit allen Personen. Was wurde von den zuschauenden Personen beobachtet? Was haben die Personen beim Tun erlebt?